

Work life Balance als Lehrer

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. März 2022 11:33

[Zitat von chemikus08](#)

[Sissymaus](#)

Spätestens wenn die Bäckereiverkäuferin nach Ausfall ihres Taschenrechners nicht mehr in der Lage ist mir ein halbes Graubrot zu verkaufen (tatsächlich so passiert, zum Glück konnte ich behilflich sein 😊) zeigen sich die Grenzen der Digitalisierung.

Ja, stimmt. Meine Tochter konnte auch ganz schlecht mit meiner alten Karre Autofahren, weil der Fahrschulwagen alle möglichen Assistenzsysteme hatte.

Und? Was sagt mir das? Die Ausbildung würde um ein vielfaches länger dauern, wenn wir den alten Kram immer noch mitschleppen würden. Mein Vater war früher auch der Meinung, dass ich verloren wäre, da ich keinen Rechenschieber bedienen könnte. Ja, ich gebe zu: Er hatte eindeutig ein besseres Verständnis für Größenordnungen. Dafür konnte ich andere Sachen. Und so ists mit der Jugend heute doch auch.

Mal Hand aufs Herz: Wer von Euch kann noch ordentlich Kopfrechnen? Wenn man etwas nicht oft benötigt, frage ich mich: Warum soll ich es dann beherrschen? Nur für einen selten bis nie eintretenden Sonderfall?